

Ressort: Politik

Bericht: Tarifeinigung kostet GroKo 7,2 Milliarden Euro

Berlin, 29.04.2018, 14:21 Uhr

GDN - Das kräftige Lohn-Plus für den Öffentlichen Dienst ist für die Bundesregierung teuer erkaufte worden: Weil die Tariferhöhung auf Beamte, Richter und Soldaten übertragen wird, kostet die Einigung den Bund in den nächsten vier Jahren rund 7,2 Milliarden Euro und damit mehr als doppelt so viel wie im selben Zeitraum für die Erhöhung des Kindergeldes ausgeben werden sollen. Das berichtet die "Bild" (Montagsausgabe) unter Berufung auf Berechnungen des Bundesfinanzministeriums.

Hinzu kommen könnten noch Kosten in dreistelliger Millionenhöhe für die Zuschüsse für die Angestellten von Post und Bahn, heißt es. Vor anderthalb Wochen hatten sich Bund und Kommunen mit den Gewerkschaften auf insgesamt 7,5 Prozent mehr Lohn geeinigt und damit flächendeckende Streiks abgewendet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105386/bericht-tarifeinigung-kostet-groko-72-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619